

Devantol Super

Anbürstmittel



Eigenschaften

- in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar und leicht ausspülbar
- für stark verschmutzte Ware als Zusatz zum Vorreinigungsbad hervorragend geeignet
- auch als anionischer Reinigungsverstärker einsetzbar

Anwendung

Devantol Super ist eine mittelviskose, fast farblose Flüssigkeit, die angenehm frisch riecht. Durch die ausgewählten Tenside und Inhaltsstoffe ist es in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar. Zum Ansprühen mischt man Devantol Super mit Wasser im Verhältnis 1:1 - 1:3. Die Wassermenge richtet sich nach der Art der Ware. Beim Sprühen der Devantol Super Lösung ist auf eine ausreichende Absaugung zu achten um ein Einatmen von Aerosolen zu vermeiden. Bei der Vordetachur mit Devantol Super ist eine ausreichende Basiskonzentration an Reinigungsverstärker notwendig, um Vergrauungen zu vermeiden. Vorsicht bei Verwendung auf empfindlicher Ware. Im Zweifelsfall (insbesondere bei Verdacht auf Farbunechtheit) ist eine Saumprobe durchzuführen.

Als Reiniger der Trommelrückwand

Zum Reinigen der Trommelrückwand und Rohrleitung wird tags zuvor der Nadelfänger gesäubert, die Destillationsblase leerdestilliert und über Nacht abgekühlt. Am nächsten Tag wird die kalte Destillationsblase gesäubert und nicht eingeschaltet! Es darf zur Reinigung keine Ware in die Trommel gegeben werden! Für den Reinigungsprozess muss zunächst die benötigte Menge Lösemittel ermittelt werden, bis das Lösemittel knapp 10 cm hoch in der Trommel steht. Die benötigten Produktmengen beziehen sich auf das ermittelte Lösemittelvolumen. Sollte die Volumenermittlung erstmalig durchgeführt werden, muss das Lösemittel hiernach in den Tank zurück gepumpt und die Trommel getrocknet werden. Bevor die benötigte Lösemittelmenge in die Trommel gepumpt wird, werden pro 100 Liter Per in die leere Trommel 0,6 Liter Devantol Super und 1,5 Liter Wasser gegeben. Zu dieser Mischung wird in die stehende Trommel das Lösemittel aus dem Reintank (falls vorhanden mittels Rückwandspülung) gepumpt. Danach wird im Pumpenkreislauf (ohne Filter) für 10 Min. reversierend gereinigt. Anschließend wird im stehenden Bad geschleudert. Nach Erreichen der maximalen Umdrehung wird für 10 Sekunden geschleudert. Je nach Verschmutzungsgrad sind die beiden Schritte (reversierend Reinigen + Schleudern im Bad) mehrere Male zu wiederholen. Anschließend wird das Lösemittel in die ausgeschaltete Destillation gepumpt. Hiernach wird weiteres Lösemittel (etwa die Hälfte der vorher verwendeten Menge) aus dem Arbeitstank in die Trommel gepumpt und 5 Minuten reversierend im Pumpenkreislauf gereinigt. Auch dieses Lösemittel wird in die ausgeschaltete Destillation gepumpt. Abschließend wird Lösemittel für ca. 10 Sek direkt aus dem Arbeitstank in die Destillation gepumpt. Die Trommel kann getrocknet werden. Nachdem das letzte Lösemittel in die Destillation gepumpt wurde, wird die Destillation angestellt. Um ein Überkochen zu vermeiden, kann es notwendig sein die Temperatur der Destillation z.B. mittels Absperrventil des Dampfes zu regulieren. Nachdem die Destillation fertig ist, sollte diese vor der nächsten Reinigungscharge gereinigt werden.

Anwendung als anionischer Reinigungsverstärker:

Je nach Verfahrensbedingungen werden 0,5 - 1 % bezogen auf die Nennbeladung der Maschine dosiert.

Dosierung

Ansprühen ohne Dampf

Konzentration	1 : 1 - 1 : 3 im Verhältnis mit Wasser
Einwirkzeit	10 - 15 min.
Ergänzung	anschließend in die Textilreinigungsmaschine geben

Anbürsten

Konzentration	pur oder 1 : 0,5 - 1 : 3 im Verhältnis mit Wasser
Einwirkzeit	10 - 15 min.
Ergänzung	anschließend in die Textilreinigungsmaschine geben

Technische Daten

Dichte (20°C)	pH-Wert
1,00 kg / l	8

Hinweise

Das Produkt nur im Originalgebinde und frostfrei lagern.
Das Produkt ist nicht frostempfindlich, wird aber bei längerer Lagerung unter 0 °C zähflüssig und kann sogar erstarren. Nach dem Aufwärmen ist es aber ohne Qualitätsverlust wieder einsetzbar.

Nur für den gewerblichen Einsatz. Dieses Merkblatt dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender ist in jedem Fall verpflichtet, eigene Prüfungen und Versuche auf die Eignung der Produkte für die von ihm beabsichtigten Verfahren und Zwecke durchzuführen. Die Angaben in diesem Merkblatt stellen keine Garantie für die Beschaffenheit und Haltbarkeit der von uns zu liefernden Waren dar. Technische Änderungen im Rahmen des Zumutbaren behalten wir uns vor. Das entsprechende EU-Sicherheitsdatenblatt in aktueller Version ist ebenfalls zu beachten.